

Artikel vom 27.05.2019

Europawahl

Zweitbestes CSU-Ergebnis in Niederbayern: 57,2 % Stimmen in FRG für Weber

Zweitbestes CSU-Ergebnis in Niederbayern: 57,2% stimmen in FRG für Manfred Weber

Freyung. Der Kreisvorsitzende der Christlich-Sozialen Union (CSU) in Freyung-Grafenau, Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, zeigt sich angesichts des erheblichen Stimmenzuwachses für seine Partei „sehr zufrieden und dankbar“.

„Für mich gibt es mehrere Gründe für dieses so gute Wahlergebnis. Erstens haben die Menschen großes Vertrauen zu Manfred Weber. Erkennt als Niederbayer die Herausforderungen unseres Grenzlandkreises, viele Menschen wünschen sich daher, dass er Kommissionspräsident wird. Weiterhin hat er mit seiner so überaus sachlichen und verbindenden Art die Menschen von sich überzeugt“, analysiert Heinrich.

Er erklärt weiter: „Als zweiten Grund für das Wahlergebnis sehe ich die vielen positiven Erfahrungen, die wir im Bayerischen Wald mit der EU machen. Wir profitieren sehr von den INTERREG-Programmen, sind in EUREGIO und Europaregion Donau-Moldau fest verankert und haben mit dem Europahaus in Freyung eine Kommunikationszentrale für die Chancen Europas im Landkreis. Das spiegelt sich ebenfalls im Wahlergebnis wider“, so Heinrich, der als Vorsitzender der Europaregion in Niederbayern einen „eindeutig pro-europäischen Wahlkampf“ mit seinem Kreisverband geführt hat.